

Nur vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden!

Tierhalter/in:	Ort, Datum
Name/Firmenname	Telefon
Postanschrift (Straße, PLZ, Ort)	Ihre E-Mail-Adresse
FAX-Nummer, E-Mail-Adresse der örtlich zuständigen Veterinärbehörde 08122 / 581471 vetamt@lra-ed.de	Ihre Faxnummer

**Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Verbringen von Bruteiern,
Konsumeiern oder Eiern zur Verarbeitung
(gem. Art. 31, 34, 47 oder 50 VO (EU) 2020/687)**

- ☐ Einzelgenehmigung
☐ Dauergenehmigung bei regelmäßigem Verbringen an denselben Empfangsbetrieb

☐ zum Verbringen von Bruteiern	Tierart:	Anzahl Eier je Tag:
☐ zum Verbringen von Konsumeiern	Tierart:	Anzahl Eier je Tag:
☐ zum Verbringen von Eiern zur Verarbeitung	Tierart:	Anzahl Eier je Tag:

Standortadresse der Eier	Registriernr./Betriebsnr./VVVO-Nr.:
Name (ggf. Farm-/Stallname):	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort):	

Angaben zum Transportbetrieb

Name / Firmenname:
Anschrift (Straße, PLZ, Ort):
KFZ-Kennzeichen (Zugfahrzeug und Anhänger):

Geplanter Transportweg (ohne Entladen oder Unterbrechungen bis zum Entladen im Bestimmungsbetrieb)

➤ Es wird zugesichert, dass

- ☐ das Transportfahrzeug vor Verlassen des abgebenden Betriebs, sowie nach dem Entladen auf dem Empfangsbetrieb äußerlich gereinigt und desinfiziert wird.

Angaben zum Empfangsbetrieb (Brütereier, Packbetrieb oder Verarbeitungsbetrieb für Eiprodukte)

Registriernr./Betriebsnr./VVVO-Nr.:

Name / Firmenname:

Anschrift (Straße, PLZ, Ort):

➤ Bei Bruteiern:

- ☐ Es wird zugesichert, dass die Bruteier vor dem Verbringen desinfiziert werden.
- ☐ Es wird zugesichert, dass die Rückverfolgbarkeit der Bruteier gewährleistet ist.

➤ Bei Konsumeiern: Es wird versichert, dass

- ☐ die Konsumeier in der Packstelle des Empfangsbetriebes in Einwegverpackungen verpackt werden.
- ☐ auf dem Gelände der Packstelle des Empfangsbetriebes kein Geflügel gehalten wird.

➤ Bei Eiern zur Verarbeitung:

- ☐ Es wird versichert, dass der Verarbeitungsbetrieb nach Anhang III Abschnitt X Kap. II VO (EG) Nr. 853/2004 zertifiziert ist und die Eier dort nach Maßgabe des Anhangs II Kap. XI VO (EG) Nr. 852/2004 behandelt werden.

➤ Bei Antrag einer Dauergenehmigung:

- ☐ Es wird versichert, dass Lieferungen an den Empfangsbetrieb regelmäßig erfolgen. Es werden die Durchschriften der Lieferbelege im Abgabebetrieb zur Einsicht der Behörde hinterlassen.

☐ Es wird zugesichert, dass die Eier auf direktem Weg vom Erzeugungsbetrieb zum Empfangsbetrieb transportiert werden und ggf. die Transportbehältnisse nach Abschluss des Transports gereinigt und desinfiziert werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Genehmigung der Veterinärbehörde:

(von der Veterinärbehörde auszufüllen!)

Datum

Die Genehmigung zum beantragten Transport wird erteilt.

Stempel, Unterschrift

An das
Landratsamt Erding
Veterinärwesen
Alois-Schießl-Platz 6
85435 Erding